**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 30 (1923)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Handelsnachrichten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Handelsnachrichten

**Kanada. Zoll für Kunstseide.** Das Schweizer. Generalkonsulat in Montreal teilt mit, daß am 12. Mai 1923 einige kleinere Zolltarifänderungen in Kraft getreten sind, durch welche u. a. Garne und Wären aus Kunstseide den entsprechenden Erzeugnissen aus natürlicher Seide gleichgestellt worden sind.

## Industrielle Nachrichten

**Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungsanstalten im Monat April 1923:**

| | 1923 | 1922 | Jan.-April 1923 |
|---|---|---|---|
| Mailand | kg 337,505 | 445,412 | 1,910,192 |
| Lyon | „ 357,467 | 433,679 | 1,639,721 |
| Zürich | „ 59,378 | 73 324 | 297,840 |
| Basel | „ 24,638 | 37 879 | 105,099 |
| St. Etienne | „ 27,533 | 38,645 | 147,494 |
| Turin | „ 29,912 | 31 060 | 138,096 |
| Como | „ 18,798 | 33 710 | 97,744 |

### Schweiz.

**Posamenterverband von Baselland und Umgebung.** Im Anschluß an die in Nr. 4 der „Mitteilungen über Textilindustrie" vom 1. April a. c. gemachten Ausführungen sei ergänzend mitgeteilt, daß der neue Verband gemäß den Bestimmungen seiner Statuten auch wieder die Leitung der Posamenterfachkurse in die Hände nimmt, die nach dem Zusammenbruch der alten Genossenschaft der Seidenbandweber unter der Leitung des basellandschaftlichen Lehrlingsamtes standen. Wie der Vorstand des neuen Posamenterverbandes bekannt gibt, erblickt er seine Hauptaufgabe darin, tüchtige, gutqualifizierte Posamenter heranzubilden, da zur Hebung der Schwierigkeiten beim Absatz des Seidenbandes die Herstellung von Qualitätsware wesentlich beiträgt.

Der Verband umfaßt heute 21 Genossenschaften mit rund 1000 Mitgliedern. Der Vorstand will die Liquidation des alten Verbandes abwarten, bis er seine Propagandatätigkeit zur Gewinnung weiterer Mitglieder unternimmt.

Interessant ist das Verhalten des Vorstandes gegenüber dem Beitrittsgesuch des Arbeitersekretariates Baselland, J. Goldinger. Gestützt auf § 2 der Statuten: „Einzelmitglieder können auch Nichtposamenter werden, die die Bestrebungen des Verbandes unterstützen wollen", hat Goldinger sich als Einzelmitglied angemeldet. Die Antwort des Posamenterverbandes möge hier im Wortlaut wiedergegeben werden:

„Der Vorstand des neu gegründeten Posamenterverbandes von Baselland hat Ihr Eintrittsgesuch behandelt und einstimmig beschlossen, demselben nicht zu entsprechen.

Für diesen Beschluß ist die Tatsache ausschlaggebend gewesen, daß Sie durch Ihr bisheriges Verhalten sowohl einzelnen Mitgliedern als auch dem Verbande gegenüber bewiesen haben, daß Ihnen nicht das Wohl des Verbandes am Herzen gelegen ist und durch Ihre Mitgliedschaft im Verbande ein ersprießliches Zusammenarbeiten ausgeschlossen wäre".

**Verein schweizerischer Wollindustrieller.** In der Aula der Handelshochschule St. Gallen hielt der Verein schweizerischer Wollindustrieller am 15. Mai die ordentliche Generalversammlung ab unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Herrn Wilhelm Pfenninger. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt und der Vorstand sowie die verschiedenen Fachkommissionen in globo einstimmig bestätigt. Im Anschluß an die geschäftlichen Traktanden referierte Herr Professor Jovanovits in ausgezeichneter Weise über die neuern Forschungen hinsichtlich Untersuchung, Behandlung und Beeinflussung der Rohwolle und Wollfabrikate, seine Ausführungen durch interessante Mikroprojektionen unterstützend. Die nachherige Besichtigung der Schweizerischen Versuchsanstalt unter seiner und Herrn Professor Häuptles Führung gaben den Industriellen ein umfassendes Bild von der Leistungsfähigkeit des vorzüglich geführten und besteingerichteten Instituts und bestätigten neuerdings den Eindruck, daß die Versuchsanstalt St. Gallen für die Schweizer Industrie, soweit sie Qualitätsindustrie ist und bleiben möchte, von außergewöhnlicher Bedeutung ist. („N. Z. Z.")

### Deutschland.

**Die Geschäftslage in der Seidenindustrie** hat sich nicht verändert; die Beschäftigung ist immer noch mangelhaft. Die durch die Ruhrbesetzung hervorgerufene Unsicherheit des ganzen Wirtschaftslebens lastet schwer auf der Industrie und lähmt die Unternehmungslust.

Daß sich die Lage in nächster Zeit bessern wird, ist kaum möglich; denn schon ist eine Erhöhung der Frachten um 40%, der Post um 100% und der Kohlen um 25% angekündigt — Erhöhungen, die sich auf jedem Meter Stoff auswirken werden. Die Löhne sind seit dem letzten Bericht um 20—25% gestiegen; ein Weber über 25 Jahre verdient heute pro Stunde ca. 1500 bis 1800 Mark. Weitere Erhöhungen der Löhne stehen bevor. -y

### Seidentrocknungs-Anstalt Basel

**Betriebsübersicht vom Monat April 1923**

| Konditioniert und netto gewogen | April 1923 | April 1922 | Januar—April 1923 | Januar—April 1922 |
|---|---|---|---|---|
| | Kilo | Kilo | Kilo | Kilo |
| **Organzin** | 14,262 | 23,918 | 59,088 | 101,504 |
| **Trame** | 8,753 | 10,394 | 37,339 | 44,123 |
| **Grège** | 1,623 | 3,013 | 8,571 | 19,183 |
| **Divers** | — | 554 | 101 | 1,226 |
| | **24,638** | **37,879** | **105,099** | **166,036** |

| Untersuchung in | Titre | Nachmessung | Zwirn | Elastizität und Stärke | Abkochung |
|---|---|---|---|---|---|
| | Proben | Proben | Proben | Proben | No. |
| **Organzin** | 5,694 | — | 920 | 2,640 | 10 |
| **Trame** | 4,511 | 80 | 120 | 40 | 9 |
| **Grège** | 340 | — | — | 120 | — |
| **Schappe** | 8 | 3 | — | — | — |
| **Divers** | 517 | 62 | 330 | 220 | — |
| | **11,070** | **145** | **1,370** | **3,020** | **19** |

BASEL, den 30. April 1923. Der Direktor: **J. Oertli.**

### England.

**Baumwollspindelbestände.** Worralls Wegweiser für die Baumwollindustrie, soeben in 39. Auflage für das Jahr 1923 erschienen, enthält u. a. stets auch ausführliche Firmenverzeichnisse, die Art der Produkte und ziffernmäßige Angaben über die Größe der technischen Betriebsmittel. Das Werk zählt für den Eintritt in das Berichtsjahr summarisch 57,734,972 Baumwollfeinspindeln und 2,083,698 Zwirnspindeln auf, sonach momentan 59,818,670 Spindeln vorhanden sind. Seit mehreren Jahren gehen die Zwirnspindeln langsam zurück, leisten jedoch zufolge erhöhter Geschwindigkeit und technischer Vervollkommnung mehr denn je. Auch die Spinnspindeln haben sich dem Jahre 1917 gegenüber um 1,154,711 verringert. An Webstühlen wird seit 1916 ein Abgang von 13,552 festgestellt. Während der Weltspindelbestand seit Juli bis Dezember 1922 um 1½ Millionen Spindeln gewachsen ist, ist in England das Umgekehrte der Fall und die Bewegung nach abwärts eine unverkennbare. Indien, China, Japan, die Union sind jetzt jene Länder, welche den Wettbewerb aufnehmen und die europäischen Ausfälle mehr als hereinbringen. Wenn die amerikanische Regierung für die Vereinigten Staaten 37,225,000 Spindeln verzeichnet, erklären andere Autoritäten die Ziffer als zu niedrig gegriffen und mit mindestens 40,000,000 als richtiger veranschlagt. Oldham mit 17,344,808 Spindeln ist nach wie vor der erste Spinnerplatz der Welt, gleich wie es Burnley mit 108,172 Stühlen auf dem Gebiete der Weberei ist. („Wollen- und Leinenindustrie".)

### Australien.

**Seidenweberei in Australien.** Der australischen Presse ist zu entnehmen, daß vor kurzem in Redfern bei Sydney, unter dem Namen Australian Silk Mills Ltd. eine Seidenweberei den Betrieb eröffnet hat, die die erste Fabrik dieser Art in Australien bildet. Als Leiter amtet ein Mr. Simon Hickey, der sich die Mitarbeit technischer Hilfskräfte zugesichert hat. In der Weberei sollen in erster Linie Taffetas und Satingewebe, Krawattenstoffe, Mousseline und Kleiderstoffe aller Art hergestellt werden. Es wird bemerkt, daß im Jahr 1922 Seiden und Seidenwaren im